

Doppelausstellung

Im mittelalterlichen Skriptorium

und

**Papier ist nicht geduldig –
Erhaltung von Schriftgut und Grafik“**

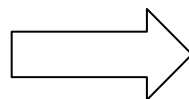
4. September bis 2. November 2018
im Haus der Geschichte
(Karolinenplatz 3 in Darmstadt)

Im Mittelpunkt der Doppelausstellung stehen die materiellen Grundlagen unserer maßgeblich auf Schriftlichkeit beruhenden Erinnerungskultur sowie die Erhaltung der Originale in den Kulturgut bewahrenden Einrichtungen.

„Im mittelalterlichen Skriptorium“ zeigt die Buchherstellung in den Schreibstuben der Klöster vor Erfindung des Buchdrucks: Mit welchen Techniken und Mitteln wurden Beschreibstoffe, Tinten und Farben im Mittelalter hergestellt? Wie verwendete man sie? Wie war die Schreibstube organisiert? Gab es einen Leihverkehr von Büchern?
U.a. auf solche Fragen gibt die Ausstellung sehr anschauliche Antworten.



Ist Papier tatsächlich so geduldig, wie es die Redensart behauptet?



Leider nicht... Viele Gefahren lauern, Papier, Pergament, Fotografie usw. zu zerstören und damit auch die Informationen zu vernichten, die auf ihnen notiert waren: Tintenfraß, Schimmel oder Säure im Papier sind nur einige dieser Gefahren. Darüberhinaus können akute Fälle wie Wassereinträge etwa bei Starkregen oder Hochwasser und Brände Archivgut bedrohen, wie der Brand der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar 2004 gezeigt hat. Die Ausstellung „Papier ist nicht geduldig“ zeigt die Herausforderungen, denen sich Archive und Bibliotheken zur Erhaltung des bei ihnen bewahrten schriftlichen Kulturguts zu stellen haben. Neben Schadensbildern und Notfallmanagement thematisiert die Ausstellung auch Methoden der Restaurierung von Archivgut.

Beide Ausstellungen sind für naturwissenschaftliche wie auch historische sowie fächerübergreifende Schulprojekte geeignet. Besuche von Schulklassen können mit einem Besuch der Restaurierungswerkstatt des Staatsarchivs gekoppelt werden. (Rückfrage bitte unter 06151/1626300)

Eröffnung (öffentliche Veranstaltung)

Montag, den 3. September 2018, 18 Uhr im Eckhart G. Franz-Saal im Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3, 64289 Darmstadt

Ausstellung

4. September bis 2. November 2018

Karolinenaal im Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3, 64289 Darmstadt

Öffnungszeiten: Montag 11-19 Uhr, Dienstag bis Freitag 10-15 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt: Tel. 06151/1626300, poststelle@stad.hessen.de

Eine Begleitbroschüre zur Ausstellung „Papier ist nicht geduldig“ ist vor Ort erhältlich.